



Vorschau 11. Rennabend

16. August 2023

Die 57. Saison der Abendrennen geht am 16. August zu Ende

Mit der elften Prüfung geht am Mittwoch, den 16. August, die 57. Saison der Brugger Abendrennen zu Ende. Zum Saisonschluss steht noch das grosse Finale auf dem Programm. Auch der Nachwuchs, der um 18 Uhr den Auftakt zum Schlussrennen macht, bekommt nochmals eine Startgelegenheit.

Am Schlussabend geht es noch um die Sieger der Saisonwertungen. Bei den Schülern wird die Rangliste aufgrund der Rangpunkte erstellt. Da nur sieben Rennen für die Saisonwertung zählen, fällt es hier weniger ins Gewicht, wenn man einmal nicht dabei ist.

Anders ist es in den Rennen der Anfänger/Junioren und in der Hauptkategorie. Hier gibt es Wertungspunkte. Wer ein Rennen gewinnt, bekommt 25 Punkte. Bei den Junioren und Anfängern hat Lars Emmenegger sechs Mal gewonnen. Obwohl das letzte Rennen die doppelte Punktzahl, also für den Sieger 50 Zähler, gibt, kann Emmenegger von seinen Gegnern nicht mehr eingeholt werden.

In der Hauptkategorie hat Vorjahressieger Iwan Hasler die Spitzenposition schon seit dem ersten Rennen, das er gewann, inne. Aber mit Robin Kull und Felix Stehli, der mit drei Siegen in dieser Saison der erfolgreichste Fahrer in der Hauptkategorie ist, haben nebst Hasler zwei weitere Fahrer Chancen auf den Gesamtsieg. Sie müssten im letzten Rennen allerdings gehörig punkten und Hasler müsste fast punktlos bleiben. Das Saisonfinale verspricht also eine spannende Sache zu werden.

Km-Sprint ist abgeschlossen:

Abgeschlossen ist bereits der km-Sprint. Am zweiten und am neunten Rennabend konnten sich die Rennfahrerinnen und Rennfahrer im km-Zeitfahren versuchen. Erfreulich war, dass es vor allem die jungen Radsportler waren, die sich an diesen Sprint wagten. Wären die Witterungsverhältnisse am 2. August etwas besser gewesen, hätte sich sicherlich auch der eine oder andere Fahrer der höheren Kategorien ans km-Zeitfahren gewagt. Aber die unregelmässig auftauchenden Windböen hielten Etliche von einem Versuch im km-Zeitfahren ab. Wegen des kräftigen Windes konnten die Zeiten von Ende Mai nicht verbessert werden. So blieb Laurin Bachmann (Basel) mit einer Zeit von einer Minute und 14 Sekunden der Schnellste über einen Kilometer in dieser Saison. Claude Abderhalden realisierte vor zwei Wochen im neunten Abendrennen mit 1:17,2 die schnellste Zeit. Er war damit um vier Zehntel schneller als Anfänger Lars Emmenegger, der auf eine Zeit von 1:17,6 kam. Die in dieser Saison erzielten Zeiten sind allerdings Meilenweit entfernt von der Rekordzeit von Fabian Lienhard aus dem Jahre 2016. Der heute als Profi fahrende Steinmaurer brauchte damals für den Kilometer eine Zeit von einer Minute und acht Sekunden. Es scheint so, als ob dieser Rekord auch einige Jahre Bestand haben dürfte. Wie dem auch sei: Mit dem Rennabend vom 16. August geht eine abwechslungsreiche 57. Saison der Brugger Abendrennen zu Ende.



Herzlichen Dank

Am Schluss der Saison 2023 dankt der Radfahrer-Bund Brugg, der Veranstalter der Abendrennen, allen Personen und Organisationen, die zum guten Gelingen der diesjährigen Saison beigetragen haben. Diese Saison konnte ohne grössere Einschränkungen durchgeführt werden. Die Stimmung im Geissen-Schachen war gut, wenn auch der Wettergott nicht immer mitmachte. Der RB Brugg bedankt sich bei Sponsoren und allen Kräften, die zum guten Gelingen der Abendrennen beigetragen haben. Ein Dankeschön geht auch an die politischen und militärischen Behörden, die die notwendigen Bewilligungen zum Benützen der Infrastruktur einmal mehr grosszügig erteilt haben. Alle haben damit zum guten Gelingen der Saison 2023 beigetragen. Die erhaltene Unterstützung ist auch Motivation dafür, dass es auch im Sommer 2024 Abendrennen geben wird.

(awi)